Oberzolldirektion.

Marktstraße 1 und Behnstraße 27, 1.)

Die Oberzollverwaltung wird von Reich übernommen werden und als Reichsbehörde eine Abteilung des Landesfinanzamts Schleswig-Holstein bilden.

Der Oberzollverwaltung liegt die Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern ob. Zum Geschäftsbereich der Oberzollverwaltung gehört die Provinz Schleswig-Holstein nebst den dem Zollgebiete derselben angeschlossenen Oldenburgischen Gebietszöllen mit den Hauptämtern zu Altona-Dampfschiffsbrücke, Altona-Ottensen, Flensburg, Hadersleben, Itzehoe, Kiel, Neustadt, Tönning und Wapstedek.

Präsident der Oberzollverwaltung:

Derselbe ist zugleich Oberzolldirektor für die Verwaltung der Zölle und Reichsteuern in dem Lübeckischen Staatsgebiete.

Mitglieder:

- Oberregierungsrat Wegner (Stellvertreter des Präsidenten für das technische Zoll- und Steuerwesen), Beselerstraße 8
Regierungsrat Schütze (1. Justiziar), Flottbeker Chaussee 14
Regierungsrat Otte (Vorstand der Abteilung II des Stempel- und Erbschaftsteueramts), Königstraße 259
Regierungsrat Ditzing, Marktstraße 3
Regierungsrat Dr. Kretschmar (Vorstand der Abteilung III des Stempel- und Erbschaftsteueramts), Lesserspassage 10
Regierungsrat Giese, Molkestraße 184
Regierungsassessor Thiemann (2. Justiziar), Wielandstraße 8
Regierungsassessor Sarnow, Ohnmarschen, Ulmenstraße 10

Bureauleitung:

- Rechnungsdirektor: Rechnungsrat Andersen, Körnerstraße 4
Bureauvorsteher: Rechnungsrat Ehrenhaus, Lessingstraße 26

Oberzollkassen:

- Kassenstunden für das Publikum von 9—1 Uhr.
Oberzollkassenredant: Busch, Präsident Krahnstraße 13

Stempel- und Erbschaftsteueramt:

- Abteilung I. Vorstand:
Abteilung II. Vorstand: Regierungsrat Otte, Königstraße 259
Abteilung III. Vorstand: Regierungsrat Dr. Kretschmar, Lesserspassage 10

Lehranstalt für Zollbeamte:

- Beamte:
Oberzollrevisor Rassow, Dockenhuden, Schulstraße 15

Stationskontrolle für Zölle und Steuern:

für die Hauptamtsbezirke Altona Dampfschiffsbrücke, Altona-Ottensen, Altona Erbschaft, Itzehoe, Neustadt und Wandsbek sowie für das Lübeckische Hauptzollamt in Lübeck: Stationskontrollen Zollinspektor Hartmann.

Hauptzollamt Altona-Dampfschiffsbrücke:

- mit den Zollämtern I Altona Holzhafen, I Altona Bahnhof, sowie der Postzollabfertigungsstelle.
Oberzollinspektor: Mulsow. Oberzollrevisor: Engelhard.
b) Zollamt I Altona Holzhafen mit der Abfertigungsstation am Fischmarkt. Oberzollrevisor: Kreuzmann. Oberzollkontrollen: Fett, Blinz.
c) Zollamt I Altona Bahnhof. Oberzollrevisor: Marienhagen. Oberzollkontrollen:
d) Zollabfertigungsstelle in der Post, Poststraße.
Zollsekretär: Lorenzen.

Hauptzollamt Altona-Ottensen:

- Vorsteher: Oberzollinspektor Zollrat Schoenian.
Oberzollrevisoren: Wolff, Meyer.
Oberzollkontrollen: Zollinspektor Klinkenberg.
Oberzollkontrollen für das Schiffswesen: Stamerjohann.
Zum Hauptzollamt gehören:
a) Zollamt I, Altona, Seeschiffhafen. Oberzollrevisor: Mühlbräh. Oberzollkontrollen: Koring, Zollinspektor Otto.
b) Zollwachtschiff mit 3 Dampfbarkassen. Zollkapitän: Nissen, Harmens, Frank.
c) Aufsichtspersonal. Oberzollkontrolle Altona. Oberzollkontrollen: Zollinspektor Koolmann.
d) Zollwerkstatt. Oberzollkontrollen für das Schiffswesen: Stamerjohann.

Stempelverteiler:

Otto Fast, Steinstr. 85, Fernspr. Hansa 8120. Dem Stempelverteiler ist der Verkauf von Preussischen Stempelwertzeichen bis zum Betrage von 1000 M und die Entwertung bis einschließlich 800 M für den Einzelfall eingeräumt. Zu Pacht- und Mietverhältnissen darf er die Stempel in voller Höhe des erforderlichen Betrages verwenden. Stempelzeichen zum Betrage von über 1000 M sind von den Hauptzollämtern Altona-Ottensen und Altona-Dampfschiffsbrücke zu beziehen. Zum Verkaufe von Reichsstempelmarken für Grundstücksübertragungen ist der Stempelverteiler in Höhe des für den Preussischen Landestempel zugelassenen Betrages befugt. Zur Entwertung der Reichsstempelmarken ist er nicht zuständig. Dagegen können Stempelmarken für Schlafnoten und Frachturnkuden in jeder benötigten Anzahl von ihm bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Versäpöte Altoner Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Eisenbahndirektion in Altona.

Am Kaiserplatz.

Ihr sind nachgeordnet:

13 Eisenbahn-Betriebsämter:

- 1. Wittenberge I für die Strecken: Nauen ausschl. bis Kuhlblank ausschl., Neustadt (a/Dosse) einschl. bis Meyenburg, Landesgrenze, Glöwen bis Havelberg; insgesamt 155,12 km.
2. Wittenberge 2 für die Strecken: Kuhlblank einschl. bis Wend. Warnow einschl., Wittenberge bis Lüneburg ausschl.; insgesamt 143,68 km.
3. Ludwigslust für die Strecken: Wend. Warnow ausschl. bis Schwarzenbek ausschl., Büchen bis Lüneburg ausschl., Echem bis Hohnstorf Uferlade-stelle; insgesamt 122,99 km.
4. Bad Oldesloe für die Strecken: Hagenow Land ausschl. — Bad Oldesloe — Neumünster ausschl., Hollenbek bis Mölla, Schwarzenbek ausschl. bis Bad Oldesloe; insgesamt 168,70 km.
5. Hamburg für die Strecken: Schwarzenbek einschl. — Tiefstack-Hamburg-Hauptbhf. einschl., Teilstrecke der linkselbischen Hafenbahn Wilhelmshafen-Verschleppbahnhof Hamburg-Süd, Hamburg Hauptbhf. — Hamburg-Grenze usw. — Hamb. Grenze bei der Straße Schüllerblatt, Hamburg-Hauptbhf. bis Ohlsdorf, Ohlsdorf-Poppenbüttel, Tiefstack-Hamburg Berliner Güterbhf., Überführungsbahn Rotenburgsort-Oberhafen-Hamburg-Hann., Harburg-Hauptbhf. ausschl., — Süderelbbrücke-Hamburg Hauptbhf. einschl., insgesamt 79,37 km.
6. Harburg für die Strecken: Harburg-Hauptbhf. — Süderelbbrücke ausschl., Harburg einschl. bis Cuxhaven einschl., Hafenbahn zu Harburg und zu Cuxhaven; insgesamt 123,91 km.
7. Altona für die Strecken: Hamburgische Grenze bei der Straße Schüllerblatt bis Altona Hauptbhf. einschl., Altonen Hafenbahn, Altona bis Wedel, Altona bis Wrist ausschl.; insgesamt 81,59 km.
8. Neumünster für die Strecken: Wrist einschl. bis Voerde einschl., Wrist einschl. bis Itzehoe ausschl., Hafenbahn in Kellinghusen, Neumünster einschl. bis Bokelholm ausschl., Neumünster einschl. bis Ascheberg ausschl., Neumünster einschl. bis Heide ausschl.; insgesamt 175,81 km.
9. Kiel für die Strecken: Voerde ausschl. bis Kiel einschl., Kiel bis Osterrön-feld ausschl., Kiel bis Eckernförde einschl., Kieler Hafenbahn, Kiel bis Ascheberg einschl., Ascheberg einschl. bis Neustadt (Holst.), Hafenbahn zu Neustadt, Malente, Gremsmühlen bis Lütjenburg, Kreis Oldenburger Bahn von Neustadt bis Heiligenhafen, Hafenbahn in Heiligenhafen; insgesamt 193,57 km.
10. Flensburg I für die Strecken: Bokelholm einschl. bis Flensburg Weiche ausschl., Hafenbahn in Rendsburg, Büdelsdorf einschl. — Richtung Husum, Schleswig bis Schleswig Altstadt ausschl., Jübek bis Husum ausschl., Flensburg Weiche ausschl. bis Limdholm ausschl., Eckernförde ausschl. bis Flensburg Kieler Bf. ausschl.; insgesamt 186,81 km.
11. Flensburg 2 für die Strecken: Flensburg Weiche bis Flensburg nördlicher Verbindungsbogen bei Flensburg, Flensburg Weiche bis Reichsgrenze (Vamdrup), Pattburg bis Sonderburg, Wester Satrup bis Scheide, Tingleff bis Torsbill, Tingleff bis Tondern ausschl., Rothenkrug bis Apenrade, Woyens bis Hadersleben, Hafenbahnen in Flensburg und Apenrade; insgesamt 222,04 km.
12. Glücksstadt für die Strecken: Elmshorn ausschl. bis Lunden einschl., Heide bis Karolinenkoog, St. Margarethen bis Brunsbüttelkoog, St. Michaelis-donn bis Marne, Marne bis Friedrichskoog, Weddinghusen bis Büsum, Itzehoe einschl. — Richtung Wrist, Hafenbahn in Glücksstadt; insgesamt 179,47 km.
13. Husum für die Strecken: Lunden ausschl. bis Tondern, Tondern bis Hvidding, Tondern bis Hoyer Schleiuse, Bredebro bis Lügnnkloster, Hafenbahn in Husum, Büdelsdorf (hinter Rendsburg) ausschl. bis Husum einschl., Abzweigung zwischen Friedrichstadt und Husum bis Garding und Hafenbahn in Tönning; insgesamt 215,78 km.

7 Eisenbahn-Maschinenämter:

- 1. Wittenberge für die Bezirke der Betriebsämter Wittenberge 1, Wittenberge 2 und Ludwigslust.
2. Hamburg für die Bezirke der Betriebsämter Hamburg und Altona ohne die Strecke Blankenese-Ohlsdorf.
3. Harburg für den Bezirk des Betriebsamts Harburg.
4. Altona für die Strecke Blankenese-Ohlsdorf (elektrischer Betrieb).
5. Kiel für die Bezirke der Betriebsämter Kiel (ohne die Strecke Hassee-Eckern-förde), Neumünster (ohne die Strecke Neumünster-Bokelholm) und Oldesloe.
6. Flensburg für die Bezirke der Betriebsämter Flensburg 1 und 2, sowie für die Strecken Hassee bis Eckernförde und Neumünster ausschl. bis Bokel-holm ausschl.
7. Glücksstadt für die Bezirke der Betriebsämter Glücksstadt und Husum.

5 Eisenbahn-Verkehrsämter:

- 1. Wittenberge für die Bezirke der Betriebsämter Wittenberge 1, Wittenberge 2 und Ludwigslust.
2. Hamburg für die Bezirke der Betriebsämter Hamburg und Harburg.
3. Altona für die Bezirke der Betriebsämter Altona und Glücksstadt, sowie für die Strecken Wrist bis Itzehoe ausschl., Hafenbahn in Kellinghusen, Wrist bis Neumünster ausschl. u. Heide ausschl. bis Neumünster ausschl.
4. Kiel für die Bezirke der Betriebsämter Kiel und Bad Oldesloe, sowie für die Strecken Neumünster bis Bokelholm ausschl., Neumünster bis Voerde einschl. und Neumünster bis Ascheberg.
5. Flensburg für die Bezirke der Betriebsämter Flensburg 1 und 2 und Husum.

3 Eisenbahn-Werkstättenämter:

- 1. Wittenberge a und b für die Hauptwerkstatt Wittenberge.
2. Harburg für die Hauptwerkstatt Harburg.
3. Neumünster a und b für die Hauptwerkstatt Neumünster.

4 Eisenbahn-Bauabteilungen:

- 1. Itzehoe für die Verlegung der Marschbahn und den Umbau des Bahnhofs Itzehoe.
2. Flensburg für den Umbau des Bahnhofs Flensburg.
3. Kiel für den Umbau des Bahnhofs Kiel.
4. Bad Schwartau für den Bau einer Nebenbahn von Neustadt i. H. nach Bad Schwartau.

Direktion:

Dr. Schneider, Bismarckstraße 36